



BEC News Nr. 01 / 2022

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr 2022 hat viele positive Erlebnisse und dabei auch Veränderungen im Zusammenhang mit der BEC Betriebssport - Europameisterschaft gebracht. So konnten wir - endlich - die 50. Europameisterschaft (EM) in Berlin durchführen. Wir erinnern uns gerne an hoch motivierte Aktive aus dem In- und Ausland, eine stimmungsvolle, im YouTube live übertragene Siegerehrung in der City Bowling Hasenheide Neue Welt sowie eine prächtige Abendveranstaltung mit einem tollen Feuerwerk, organisiert von der Familie Theißen in der MoTaWi - Bowling.

Beim Bowling Européen Corporatif (BEC), dem Veranstalter aller Europameisterschaften, gab es einige Veränderungen. Anita Tronnier, seit 1987 Präsidentin des Verbandes, trat - wie zuvor angekündigt - zur anstehenden Präsidentenwahl nicht mehr an und zog sich damit weitgehend aus dem täglichen operativen BEC - Geschäft zurück. Sie wurde einstimmig zum BEC - Ehrenmitglied ernannt und erhielt zudem für ihre jahrzehntelange Arbeit für den Betriebssport in Europa die „Goldene Ehrennadel“ des Deutschen Betriebssportverbands. Zu ihrem Nachfolger als BEC - Präsident wurde Jeff Davis (England) gewählt.

Da wir oft feststellen, dass es wohl nicht so einfach ist, den Überblick zwischen den Verbänden zu behalten, wollen wir kurz auf die diesbezügliche Situation eingehen. Offizielles Mitglied im BEC sind aktuell Betriebssportverbände aus Dänemark, Deutschland, England, Finnland, den Niederlanden, Italien, Österreich, Italien und der Schweiz. Zu den EM können Gäste eingeladen werden, wie z.B. 2022 in Berlin Belgien und Luxemburg.

Deutsches Mitglied im BEC ist der Deutsche Betriebssportverband e.V. (DBSV). Dieser wird vertreten durch seinen Präsidenten Uwe Tronnier, der damit die Aufgaben als deutscher Vertreter im BEC wahrnimmt.

In der täglichen Arbeit hatte Anita seit 1987 diese Aufgaben in „Personalunion“ wahrgenommen. Deshalb freuen wir uns, dass sie uns als DBSV / BEC auch künftig unterstützen wird. Dies gilt ebenso für Wolfgang Großmann, der dem Team als DBSV - Sportbeauftragter seit vielen Jahren angehört und mit seinem Fachwissen und Engagement wichtig für BEC Deutschland ist.

BEC Wien 2023 (17.5. - 20.05.2023)

Wir freuen uns auf eine „normale“ EM in Wien, die hoffentlich trotz noch vorhandener Pandemie, Ukraine-Krieg, Energiekrise und den allseitigen Preissteigerungen ausreichend Interesse bei unseren europäischen Partnern und natürlich bei uns in Deutschland finden wird.

Wie Ihr alle wisst, haben wir bei der letzten EM in Berlin als Ausrichter viele zusätzliche Startplätze bekommen und wahrnehmen können, die nun in dieser Anzahl in Wien nicht mehr zur Verfügung stehen. Insgesamt hat uns BEC aber mit einer guten Quote ausgestattet. So können wir in einem ersten Schritt 20 Mannschaften, 10 Mixedpaare sowie jeweils 8 Damen- und 8 Herrendoppel melden. Dazu werden wir die direkt Qualifizierten in nächster Zeit schriftlich per Mail einladen. Grundsätzlich sind alle Teams, Doppel und Mixed sportlich direkt qualifiziert, die bei der EM in Berlin das Halbfinale erreicht haben. Bei den Teams, Herrendoppeln und Mixed gilt aber, dass nur Berücksichtigung finden kann, wer in der laufenden Saison bis zum Zeitpunkt der EM gemeinsam in einer BSG Mitglied seines Verbandes (in Berlin ist dies die FVB) ist. Dies trifft für die Damendoppel nicht zu, da dort die Spielpartnerinnen nach wie vor aus verschiedenen BSG'en, auch verschiedenen Verbänden kommen dürfen.

Für die Mannschaften haben wir - ähnlich der bekannten Nationenwertung für die Plätze der Champions League im Fußball - eine betriebssportlich gerechte Lösung gefunden. Wer als Mannschaft oder Mixed in den letzten 5 Jahren in Bologna, Nottingham, Lille und Helsinki die deutschen Farben vertreten hat, erhält pro Teilnahme 2 Punkte. Für die Teilnahme in Berlin 2022 gibt es einen Punkt.

Damit erfährt die Treue zum DBSV, zur EM / BEC und vor allem auch der große finanzielle Aufwand jedes Einzelnen bei den Auslandsreisen eine entsprechende Würdigung bei der Vergabe der Startplätze für Wien.

Es werden danach für Wien 2023 in einem ersten Schritt für den Teamwettbewerb 18 Mannschaften, 6 Damendoppel, 7 Herrendoppel und 9 Mixedpaare berücksichtigt.

Sollte von den sportlich direkt qualifizierten Teams und Mixedpaaren eine Absage erfolgen, wird nach dem Ergebnis der BEC in Berlin nachnominiert, sofern das nachrückende Team oder Mixed nicht schon eine Einladung aus der Liste der letzten 5 Jahre erhalten hat. Sollte aus der Liste der letzten 5 Jahre eine Absage eines nominierten Teams / Mixed erfolgen, wird aus dieser Liste nachnominiert. Für die Damen- und Herrendoppel wird nach dem Ergebnis der EM nachnominiert, sofern sich die Besetzung nicht geändert hat. Anderenfalls ist die Teilnahme an der Qualifikation erforderlich.

Für alle Wettbewerbe wird es diese Qualifikation am Samstag, den 11. Februar 2023 in der City Bowling Hasenheide Neue Welt geben. Die Ausschreibung ist beigefügt.

Um dieses Procedere in Eurem Interesse sinnvoll einhalten zu können, antwortet bitte fristgerecht zu dem im Einladungsschreiben genannten Termin. Sollte es von Euch keine Rückmeldung geben, gehen wir davon aus, dass Ihr kein Interesse an der Teilnahme in Wien habt und werden den Startplatz **ohne weitere Erinnerung** an den Nächstfolgenden weitergeben.

Wir hoffen, mit dieser transparenten Darstellung schon im Vorfeld möglichst viele Fragen beantwortet zu haben. Bitte gebt diese Information auch innerhalb Eurer BSG / Mannschaften weiter. Bei der letzten EM haben wir anhand vieler Nachfragen leider feststellen müssen, dass die Kommunikation innerhalb der BSG nicht immer funktioniert hatte. So hat beispielsweise eine 1. Mannschaft mehrfach Informationen abgefragt, die die 2. Mannschaft längst kannte. Deshalb ist es auch so wichtig, **einen** Ansprechpartner für alle Teilnehmenden einer BSG festzulegen.

Nun freuen wir uns auf Eure Rückmeldungen.

Uwe Tronnier

Kontakt bitte per Mail an:

tronnie@snafu.de

Veröffentlichungen zur Europameisterschaft in Wien werden unter www.dbsv-bowling.de und im Facebook unter www.facebook.com/B.E.CDeutschland veröffentlicht.